

PFLEX SACHSEN

Workhacks als minimalinvasive Methoden zur Verbesserung der Arbeitsgestaltung



05.11.2021

PFLEX SACHSEN



Diese Maßnahme wird mitfinanziert mit Steuermitteln auf Grundlage des vom Sächsischen Landtag beschlossenen Haushaltes.



PFLEX SACHSEN: Eckdaten

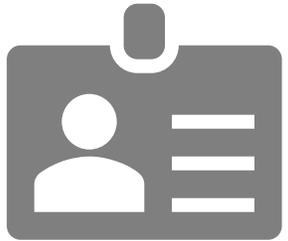


Unsere Angebote für die ambulante Pflege



Workhacks als minimalinvasive Methode





PFLEX SACHSEN: Eckdaten

Projektlaufzeit und Projektpartner



Laufzeit: PFLEX SACHSEN 01.01.2020 – 31.05.2021 (kostenneutral verlängert: 30.06.2021)
PFLEX SACHSEN II 01.07.2021 bis 31.12.2022

Durchführungsort: Sachsen

Branche: Pflege und Gesundheit

Zielgruppe: Ambulante Pflegeunternehmen



Marit Bartetzko
Projektleitung



Luisa Sieloske
Projektmitarbeit



Lisa Katharina Rein
Projektmitarbeit

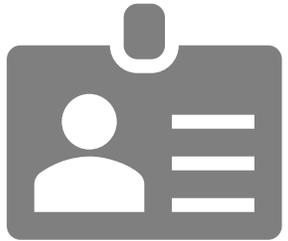


Sandra Henkel
Projektmitarbeit



Diese Maßnahme wird mitfinanziert mit Steuermitteln auf Grundlage des vom Sächsischen Landtag beschlossenen Haushaltes.

Projektziele

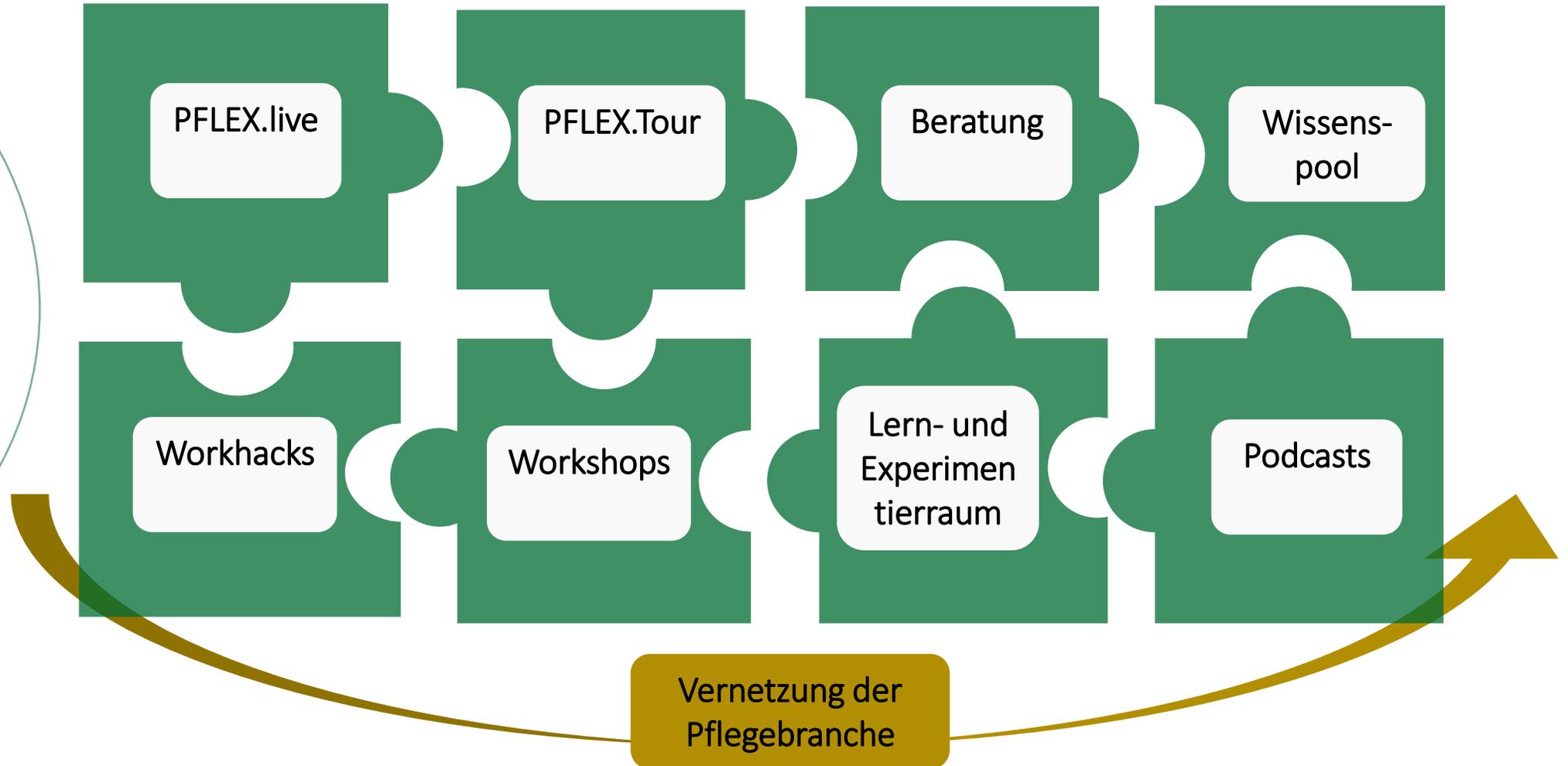


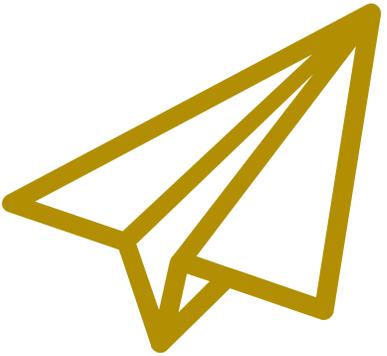
- Verbesserung der Arbeitsorganisation und Arbeitsqualität
- Mitarbeitende darin begleiten und unterstützen, die Gestaltung und Weiterentwicklung ihres Pflegedienstes anzustoßen
- Übergeordnetes Ziel: Attraktivität der Pflegebranche erhöhen



Unsere Angebote für die ambulante Pflege

Unsere Angebote für die ambulante Pflege





PFLEX.Workhacks



Was sind Workhacks?

- Minimalinvasive Eingriffe in die Arbeitsorganisation und Zusammenarbeit
- Kleine Veränderungen mit großer Wirkung für die Zusammenarbeit
- Von den Teams selbst für die eigene Zusammenarbeit entwickelt, um diese zu stärken
- Kurzer Umsetzungsprozess – was nicht funktioniert wird wieder abgeschafft

Mit Workhacks können Routinen, die sich eingeschlichen haben, aber längst nicht mehr hilfreich sind, nachhaltig verändern.

Der Nutzen von Workhacks für die ambulante Pflege

- Entwicklung von Workhacks nimmt wenig Zeit in Anspruch
- Erfolgreiche / effektive Teamarbeit ist wichtige Basis jedes Unternehmens, besonders in der Pflege
- Erfolgreiche Teams entstehen nicht zufällig



Der Nutzen von Workhacks für die ambulante Pflege

- Workhacks versuchen Muster guter Zusammenarbeit greif- und umsetzbar zu machen
- Starke Teams können besser mit Veränderungen umgehen
- Entwickelte Ideen können sofort umgesetzt und bei Bedarf angepasst oder verworfen werden



Entwicklung eines Workhacks

- Problem bzw. Optimierungsbedarf erkennen und dann die Verantwortlichen für die Entwicklung bestimmen
- Die konkrete Lösungsentwicklung wird mit begleitet
- Der entwickelte Workhack wird in einen Steckbrief dokumentiert (sichtbar für alle platzieren)
- Einführung, regelmäßige Umsetzung, Reflexion und ggf. Anpassung des Workhacks



Workhacks: Vom Impuls zur praktischen Umsetzung – der kurze Weg digitaler Wissensvermittlung

- Beispiel eines Unternehmens, das regelmäßig an PFLEX.live teilnimmt
 - PFLEX.live: Thema Onboarding im September 2021
 - → Sofortige Prüfung der eigenen Unterlagen für neue Auszubildende
 - → Erstellen einer Willkommensmappe
- Revision des eigenen Prozesses
- Umgang mit Veränderungen wird trainiert



Idee: Digitale Umsetzung des Workhacks „Stärkenfokus“

- 
- Ziel des ambulanten Pflegedienstes: Wertschätzung und Zusammenhalt im Team stärken
 - Steigerung von Engagement und Motivation
 - Freisetzung von Energie, Reduktion von subjektivem Stress
 - Erleben von Sinnhaftigkeit wird gefördert

Idee: Digitale Umsetzung des Workhacks „Stärkenfokus“

- 
- Hintergrund:
 - Im alltäglichen Handeln stehen vielfach Schwächen oder missglückte Abläufe im Vordergrund
 - Sicherheit aller Mitarbeitenden im Umgang mit Technik schaffen und gleichzeitig die Wertschätzung untereinander stärken

Idee: Digitale Umsetzung des Workhacks „Stärkenfokus“



- Idee für einen Workhack:
 - Anwendung des Workhacks „Stärkenfokus“ im digitalen Raum
 - Umgang mit digitalen Plattformen kann trainiert werden

Der Workhack „Digitaler Stärkenfokus“

Umsetzung

Digitales Tool:

- Auswahl einer digitalen Plattform mit Whiteboard-Funktion (z.B. Muralboard)
- oder einer Mentimeter-Umfrage

Regeln:

- Sammlung auf dem Board, in Mentimeter oder im Teamchat
- eine Stärke für sich selbst benennen
- eine Stärke von Kolleg*innen benennen lassen

Fixierung:

- Für jeden Mitarbeitenden werden zwei Stärken fixiert
- Es wird überlegt, wie diese in die Zusammenarbeit eingebracht werden können

Reflexion:

- Konnten die identifizierten Stärken in der Zusammenarbeit genutzt werden?
- Wie konnten die digitalen Kompetenzen trainiert werden?



Lesson Learned

- Kern: Umgang mit Veränderungen und digitalen Tools trainieren, je näher am alltäglichen Handeln desto besser..



Vielen Dank für Ihre Teilnahme!



ATB

ATB Arbeit, Technik und Bildung
gemeinnützige GmbH
Marit Bartetzko und Luisa Sieloske
Neefestraße 76
09119 Chemnitz
bartetzko@atb-chemnitz.de
sieloske@atb-chemnitz.de
+49 (0)371 | 369 58 24



RKW Sachsen GmbH
Dienstleistung und Beratung
Lisa Katharina Rein
Freiberger Straße 35
01067 Dresden
pflex@rkw-sachsen.de
+49 (0)351 | 8322-362



WohnXperium e. V.

Sandra Henkel
Fürstenstraße 21
09130 Chemnitz
henkel@wohnxperium.de
+49 (0)172 | 1723572



Diese Maßnahme wird mitfinanziert mit Steuermitteln auf Grundlage des von den Abgeordneten des Sächsischen Landtages beschlossenen Haushaltes.